



Konzept

I. Inhalt und Ziel des Fördernetzwerkes

Unter dem Motto „Kleine Schritte können Großes bewirken“ startet die Bielefelder Bürgerstiftung, zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern ein Fördernetzwerk zur Stärkung junger, alleinerziehender Mütter.

Netzwerkpartner sind:

- Arbeiterwohlfahrt Bielefeld Kreisverband e.V.
- Alice-Salomon-Haus (Stiftung Sarepta)
- AWO Frauenhaus Bielefeld
- Evangelische Stiftung Ummeln
- Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung
- Hedwig Dornbusch-Schule e.V.
- Jobcenter Arbeitplus Bielefeld
- Katholische Bildungsstätte für Erwachsenen- und Familienbildung
- Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e.V.
- Bielefelder Handel Hilft e.V.
- Mathildenheim Bielefeld
- Psychologische Frauenberatung e.V.
- Von Laer Stiftung

→ Das Netzwerk ist offen für weitere Partner

Zielgruppe des Fördernetzwerkes sind alleinerziehende Mütter, die in Bielefeld in einer betreuten Wohneinrichtung leben und von staatlichen Unterstützungsleistungen abhängig sind.

Die **Ausrichtung des Fördernetzwerkes** ist stärken- und lösungsorientiert und zielt auf die Erweiterung der Handlungskompetenzen der jungen Frauen sowie die Schaffung und den Ausbau sozialer Netzwerke.

Die Unterstützung der jungen Alleinerziehenden im Rahmen des Fördernetzwerkes erfolgt auf Augenhöhe. Die Unterstützung soll individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Frauen zugeschnitten sein. Die Formen und das Ausmaß der benötigten Unterstützung sollen gemeinsam mit ihnen festgelegt und regelmäßig überprüft werden.

Das **Angebot des Fördernetzwerkes** ist offen für diejenigen, die selbständig gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern den Alltag in einer eigenen Wohnung bewältigen und ihren individuellen Lebensweg ihren Fähigkeiten entsprechend gestalten wollen.

ALINE

Fördernetzwerk zur Stärkung
alleinerziehender Mütter.



Bedingung ist, dass die Frauen motiviert sind, die eigene familiäre und/oder berufliche Situation verändern zu wollen und die persönliche und soziale Voraussetzung mitbringen, gemeinsam mit anderen Alleinerziehenden ihre individuellen Entwicklungspotentiale zu verfolgen.

Das Fördernetzwerk nutzt vorhandene Vernetzungsstrukturen und Angebote von Kooperationspartnern, Einrichtungen und Diensten in Bielefeld für nachfolgende Angebote mit Teilnahmeverpflichtung sowie freiwillig abrufbaren Zusatzangeboten:

a. Angebote mit Teilnahmeverpflichtung

- Alleinerziehenden-Stammtisch im Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg (AWO) mit Kinderbetreuung. Im Rahmen der monatlich stattfindenden Stammtische und der „Kochbar“ können hier mögliche persönliche Fördermaßnahmen und individuelle Gespräche vereinbart werden. Neben den Frauen nehmen nach Absprache Vertreterinnen der Institutionen des Fördernetzwerkes teil (und stellen ihre Angebote vor).

Termine sind immer freitags von 16:00 – 18:00 Uhr am: 04.07., 01.08., 15.08., 05.09., 19.09., 17.10., 07.11., 28.11., 05.12. und am 19.12.2014

- Qualifizierte und flexible Kinderbetreuung durch Co.labri (AWO). Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen halten den Frauen den Rücken frei, z.B. für den Umzug, die Wahrnehmung von Terminen, Beratungen, die Teilnahme an Angeboten sowie Freizeit-Aktivitäten.
- „Kinder, Küche, Knete“ – Fachkräfte der Katholischen Bildungsstätte vermitteln den Frauen Kenntnisse rund um die Haushaltsführung.

Termine sind immer mittwochs von 15:00 – 18:00 Uhr am: 03.09., 10.09., 24.09., 01.10., 08.10. und am 22.10.2014

b. Zusatzangebote der Kooperationspartner nach individueller Absprache

- Begleitung durch die bekannten Ansprechpartnerinnen aus den betreuten Wohnangeboten.
- Unterstützung beim Auszug aus der betreuten Wohneinrichtung in eine eigene Wohnung durch Umzugshilfen, Möbeltransport etc.
- Hilfe bei der Antragstellung von staatlichen Unterstützungsleistungen zur Ausstattung der eigenen Wohnung im gesetzlichen Rahmen und ggfs. Unterstützung bei der Beschaffung von Haushaltsgegenständen, die nicht durch staatliche Hilfen abgedeckt werden können.
- Kurse und Angebote in Hinblick auf eine selbständige Lebensweise mit Hilfe zur Selbsthilfe, beispielsweise 1. Hilfe-, Näh-, Do-it-Yourself-Kurse.
- Mutter-Kind-Kurse, Eltern-, Bindungstrainings etc.
- (Gemeinsamer) Besuch von Kultur-, Sport- und anderen Freizeitangeboten.
- Maßnahmen zur Stärkung von Bildung und beruflichen Chancen, z. B. durch Schulbesuch, Weiterbildungs-, Qualifizierungsmaßnahmen und Beratung in Hinblick auf Sprachkompetenz, Potentiale, Motivation, Bewerbung.
- Beratungs- und Unterstützungsangebote (psychosoziale, psychologische, rechtliche, finanzielle Beratung etc.).



Netzwerkkoordination Bielefelder Bürgerstiftung

Elsa-Brändström-Str. 7 Tel.: 0521/5 57 43-50 info@bielefelder-buergerstiftung.de
33602 Bielefeld Fax: 0521/5 57 43-52 www.bielefelder-buergerstiftung.de

Sparkasse Bielefeld BLZ 480 501 61 Konto 44 13 83 45
Volksbank Bielefeld BLZ 480 600 36 Konto 400 9000 400

ALINE

Fördernetzwerk zur Stärkung
alleinerziehender Mütter.



II. Ablauf und Dauer der Förderung in der Pilotphase

In der Pilotphase können bis zu sechs Mütter im Alter von 18 bis 30 Jahren in das Fördernetzwerk aufgenommen werden. Die Förderung verläuft in folgenden Schritten:

- Empfehlungsschreiben der Einrichtungsleitung.
- Bewerbungsschreiben und Lebenslauf (Beweggrund, ihre Ziele, Stärken und Schwächen, Daten) anhand einer Vorlage.
- Persönliches Kennenlerngespräch im Mehrgenerationenhaus zusammen mit einer Mitarbeiterin der Einrichtung, einer Vertreterin der Bielefelder Bürgerstiftung sowie der zuständigen Projektleiterin der AWO.
- Vereinbarung zwischen dem Netzwerk und der geförderten Alleinerziehenden. Dazu wird der individuelle Bedarf bzw. die Zielbestimmung gemeinsam mit der Leiterin/Mitarbeitern der betreuten Wohnangeboten und der zuständigen Projektleiterin der AWO formuliert.
- Zunächst werden 6 Monate bewilligt, die um weitere 6 Monate aufgestockt werden, wenn die Teilnehmerin engagiert ist und ihre deutliche Bereitschaft zeigt, an den Angeboten mitzuwirken.
- Teilnahme an den verpflichtenden Angeboten.
- Dokumentation des Förderverlaufes durch die Projektleiterin der AWO in Absprache mit Vertreterinnen des Fördernetzwerkes.
- Eine erste Auswertung erfolgt nach etwa vier Monaten. Anschließend findet ggf. eine Modifikation statt.

Die teilnehmenden Frauen erhalten folgende Unterlagen:

- Sammelordner für alle gesammelten Informationen und erworbenen Zertifikate.
- Individuelles Abschlusszertifikat.

III. Vereinbarung der Fördernetzwerkpartner

Die Netzwerkkoordinatorinnen der Bürgerstiftung und die Projektleiterin der AWO treffen sich monatlich. Die Netzwerkpartner/-innen haben jederzeit die Möglichkeit an diesen Treffen teilzunehmen oder werden nach Themenstellung zu den Treffen eingeladen. Ein gemeinsamer Austausch aller Netzwerkpartner/-innen erfolgt spätestens drei Monaten nach Projektstart. Die Aufgaben und Angebote der Kooperationspartner verstehen sich soweit verfügbar bzw. soweit die personellen Ressourcen bzw. die Finanzierung vorhanden ist.

Das Aufgabenprofil der Kooperationspartner sieht zusammengefasst wie folgt aus:

Bielefelder Bürgerstiftung

Netzwerkkoordination; Finanzierung der Co.libri-Stunden, des Angebotes „Kinder, Küche, Knete“, evtl. weiterer Angebote sowie von organisatorischen Aufgaben. Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den Partnern.



Netzwerkkoordination Bielefelder Bürgerstiftung

Elsa-Brändström-Str. 7
33602 Bielefeld

Tel.: 0521/5 57 43-50 info@bielefelder-buergerstiftung.de
Fax: 0521/5 57 43-52 www.bielefelder-buergerstiftung.de

Sparkasse Bielefeld BLZ 480 501 61 Konto 44 13 83 45
Volksbank Bielefeld BLZ 480 600 36 Konto 400 9000 400

ALINE

Fördernetzwerk zur Stärkung
alleinerziehender Mütter.



Arbeiterwohlfahrt Bielefeld Kreisverband e.V.

Projektkoordination: Organisation der Co.libri-Stunden bzw. der ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen; Koordination der Stammtische; Begleitung der Frauen; Dokumentation des Entwicklungsverlaufes (in Abstimmung mit anderen Beteiligten); Koordination des Senioren- und Handwerkerdienstes.

**Alice-Salomon-Haus, AWO Frauenhaus, Evangelische Stiftung Ummeln,
Mathildenheim Bielefeld, Von Laer Stiftung**

Empfehlung von Frauen; Hilfe bei der „Bewerbung“ zum Projekt; Begleitung in der Zeit nach dem Auszug durch bestehende Angebote.

Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung

Unterstützung beim Umzug.

Bielefelder Handel Hilft e.V.

Ergänzende Sachspenden – in Abgrenzung zu gesetzlichen Leistungen.

Hedwig Dornbusch-Schule e.V.

Teilnahme von Mitarbeiter/-innen am Stammtisch im Mehrgenerationenhaus nach Absprache; Möglichkeit der Frauen bestehende Angebote der Familienbildung und speziell Mutter-Kind-Kurse und Elternkurse wahrzunehmen; Kursteilnahme auch mit der Möglichkeit einer parallelen Kinderbetreuung; ggf. Durchführung von Kursen nur für die Mütter des Projektes; Unterstützung durch „welcome“ – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt.

Jobcenter Arbeitplus Bielefeld

Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Maßnahmen und Möglichkeiten (Qualifizierung, Beratung, Sachleistungen).

Katholische Bildungsstätte für Erwachsenen- und Familienbildung

Durchführung des Angebots „Kinder, Küche, Knete“ durch Fachkräfte; Rückkopplung der Erfahrungen an die Projektleitung.

Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e.V.

Empfehlung von Frauen; Hilfe bei der „Bewerbung“ zum Projekt; Begleitung in der Zeit nach dem Auszug durch bestehende Angebote (z. B. Familienpatinnen); Möglichkeit an bestehenden Angeboten teilzunehmen (z. B. wöchentlicher Baby-Treff); evtl. Einrichtung neuer Angebote (z. B. Müttercafé, Spielgruppe), Erziehungsberatung sowie Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ speziell für die Mütter des Projektes; Teilnahme von Mitarbeiterinnen am Stammtisch im Mehrgenerationenhaus nach Absprache.

Psychologische Frauenberatung e.V.

Teilnahme von Mitarbeiterinnen am Stammtisch im Mehrgenerationenhaus nach Absprache; Möglichkeit der freiwilligen Inanspruchnahme psychosozialer/psychologischer Beratung (mit Kinderbetreuung) und Begleitung; Möglichkeit der Teilnahme an Gruppenangeboten von „be taff“; fachliche Unterstützung der Netzwerkkoordinatorinnen und der Projektleitung nach Bedarf.



Netzwerkkoordination Bielefelder Bürgerstiftung

Elsa-Brändström-Str. 7
33602 Bielefeld

Tel.: 0521/5 57 43-50
Fax: 0521/5 57 43-52

info@bielefelder-buergerstiftung.de
www.bielefelder-buergerstiftung.de

Sparkasse Bielefeld BLZ 480 501 61 Konto 44 13 83 45
Volksbank Bielefeld BLZ 480 600 36 Konto 400 9000 400